

Studierendenparlament der RWTH Aachen

c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen

Antrag auf Druck- und Werbekostenzuschuss

Aachen, 03.10.2017

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

der deutschlandweit tätige Verein Etudes Sans Frontières – Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V. engagiert sich für Hochschulbildung in Konfliktgebieten. Wir vergeben Stipendien an bedürftige Studierende, tragen zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur bei und sensibilisieren die deutsche Öffentlichkeit für die Lage in den Zielregionen – derzeit sind dies Afghanistan, die DR Kongo, Sri Lanka, Burundi, Guatemala und Tschetschenien.

Mit unserer Arbeit möchten wir junge Menschen dabei unterstützen, selbständig zum Wiederaufbau und zur Versöhnung in ihrer Heimat beizutragen. Gemeinsam mit den Stipendiaten/-innen möchten wir einen Beitrag zur friedlichen und nachhaltigen Entwicklung in Staaten und Regionen leisten, die unter Krieg oder seinen Folgen leiden.

Neben unseren internationalen Zielen leisten wir ebenfalls lokal einen wesentlichen Beitrag für die Aachener Studierendenschaft.

Seit 2009 bereichern unsere Veranstaltungen ganzjährig das Aachener Studierendenleben. Im kommenden Winter veranstaltet Studieren Ohne Grenzen – Lokalgruppe Aachen bereits den 12. Quizabend im Chico Mendes und die 15. Nacht der Professoren im Apollo: Unsere meistbesuchte Veranstaltung und das Aushängeschild unserer Ortsgruppe.

Bei diesem Event laden wir bis zu sieben Professoren/-innen verschiedener Fakultäten der Aachener Hochschulen dazu ein, Ihren Studierenden am Mischpult ordentlich einzuheizen. Die Party wird jedes Semester ausgerichtet und genießt mit bis zu 800 Besuchern ein hohes Ansehen unter den Aachenern Studierenden. Angeknüpft an dieses Konzept organisieren wir dieses Jahr zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der RWTH die musikalische Gestaltung der RWTH Wissenschaftsnacht (3. Wissenschaftsnacht der Professoren), bei der wir zusätzlich mit einem Infostand mit Spielen und themenbezogenen Gewinnen auf unsere Arbeit und Projekte im Kongo aufmerksam machen.

Der Studieren ohne Grenzen – Quizabend wird in Kooperation mit der KHG Aachen ebenso jedes Semester veranstaltet. Gruppenweise können die Teilnehmer/-innen hierbei versuchen, knifflige Fragen des Abends zu entschlüsseln, um verschiedenste Preise zu gewinnen.

Unsere neuste Veranstaltungsreihe ist der Kleinkunstabend, bei dem die Vielfalt der Studierendenkultur gestärkt und gefördert werden soll. Hierbei können Künstler/-innen jeder Art auftreten. So ergab sich beispielsweise an unserem ersten Kleinkunstabend im Juni ein bunter Mix aus Poetry Slam, Piano-Auftritten, Improvisations-Theater und Gesang. Der Abend wurde mit großer Begeisterung entgegengenommen, sodass das Ziel erfüllt wurde, der Aachener Studierendenschaft ein sehr persönliches, kulturelles Programm näher zu bringen.

Außerdem planen wir im folgenden Abrechnungszeitraum die Einführung eines neuen Veranstaltungskonzepts namens „Länderabend“. Dort möchten wir Menschen aus jeweils einer unserer zusammenbringen und dazu einladen für einen wohltätigen Zweck aufzutreten. Sei es in Form von Tanz, Gesang oder einer ländertypischen Darbietung – wir hoffen der Aachener Studierendenschaft nach und nach unterschiedliche Länder, über die vielleicht nicht so viel bekannt ist, näher zu bringen und die Studierenden dafür zu begeistern.

Unsere Mitgliederstruktur ist innerhalb des letzten Jahres stark angestiegen und hat sich darüber hinaus noch weiter diversifiziert. Mit einer fast verdreifachten Mitgliederanzahl ist es uns daher nun in einem anderen Maße möglich, uns in diverse Arbeitsgruppen einzuteilen und beispielsweise mehr Events zu veranstalten. Das Zusammenkommen gestaltet sich interdisziplinär und unabhängig vom Fachsemester. Auch in Zukunft möchten wir unser breites Spektrum an Studierenden beibehalten und nehmen daher zum vierten Mal mit einem Spiel- und Infostand an der Erstsemesterrallye der RWTH Aachen teil.

Um die Kosten unserer Veranstaltungen zu decken und über unsere Projekte zu informieren, beantragen wir Zuschüsse für Flyer, Plakate, weitere Werbemittel und Aufwandsentschädigungen in Höhe von 725 Euro. Folgende Kostenkalkulation setzt sich aus Erfahrungswerten des letzten Jahres zusammen:

Verwendungszweck	Antrag 2017/2018
Mitgliederwerbung/Eigenpräsentation	
- Flyer/Prospekte/Plakate	80
- Mittel zur Eigenpräsentation (Kullis o.ä.)	95
- Stellwand	120
- Pavillion/Bierzeltgarnitur (Leihgebühr)	50
Studieren ohne Grenzen – Intern	
- Büromaterialien (Papier, Briefmarken/-umschläge etc.)	50
- Solidaritätszuschuss Fahrtkosten Lokalgruppen-Austausch	100
Preise & Geschenke	
- 3x Quizabendpreise	60
- 1x Kleinkunstabend Aufwandsentschädigung Künstler	50
- Preise Wissenschaftsnacht	20
- 1x Länderabend Aufwandsentschädigung Künstler	100
SUMME	725

Unsere Einnahmen bestehen aus Spendengeldern, Patenschaften sowie aus dem Erlös von Eintrittspreisen und Mitgliedsbeiträgen, mit denen wir in den letzten Jahren unter anderem die oben genannten Ausgaben finanziert haben. Dieses Geld kann dadurch jedoch nicht mehr für z.B. die Hilfe im Kongo verwendet werden, wodurch das Risiko einer Unterfinanzierung der Projekte verstärkt wird. Momentan beschäftigen wir uns intensiv damit, neue Einnahmemöglichkeiten zu finden, um unsere Arbeit weiter so unabhängig und vielfältig wie bisher gestalten zu können.

Unsere Kalkulation bezieht sich auf Erfahrungswerte, weswegen wir eine Verschiebbarkeit zwischen den einzelnen Posten um 20% beantragen.

Wir beantragen eine 12-monatige Abrechnungsfrist bis zum 08. November 2018, da die Kosten nicht sofort anfallen, sondern verteilt über das nächste Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Kyra van den Heuvel

Leona Rodenkirchen